"Die vielen Wege der Freiheit in 2011"
Saint Germain durch Barbara Bessen, http://www.kryon-deutschland.com/channeling.html

Seid mir herzlich gegrüßt, liebe Freunde, Gott zum Gruße! Da wundert ihr euch nicht wahr, dass ich hier diesmal das Jahr 2011 einläute? KRYON ließ mir den Vortritt mit den Worten: "Freiheit ist dein Thema". Da ist deine Energie vonnöten!" Das tue ich gern, aber das bedeutet natürlich nicht, das KRYON nicht trotzdem anwesend ist. Vielleicht magst du in dich hineinfühlen, zum einen, wie ich mich anfühle, ich Saint Germain. Da wirst du viel Weite spüren, vielleicht etwas Kühle, geprägt von der Violetten Flamme und starker Kraft. Möglicherweise auch etwas Luftiges, Ausbreitendes, weil ich den Weg der Freiheit auch mit viel Ausweitung des Seins beschreibe und selbst auch lebe. Wobei das Ausweiten in meinen Gefilden noch eine andere Wirkung hat, als auf der physichen Ebene, die du meinst zu beleben. KRYON ist der große Weise, der von weit herkommt und die Liebe mitbringt. KRYON wirkt durch die Kraft des Einen in Form der gütigen Liebe, des Verständnisses und auch der weiblichen Urkraft. Viele von euch glauben, KRYON sei männlich, so wirkt er vielleicht manchmal, besonders wenn er wissenschaftliche Botschaften vermittelt. Oder über Zusammenhänge berichtet, die für euch oft als die Weisheit des Vaters oder die eines älteren Bruders oder Freundes klingen. Aber vielfach streckt er die Hände der weiblichen, schützenden, nährenden Energie aus, die von der weiblichen Göttlichen Mutter initiiert ist. Beides ist wichtig, deshalb stehen wir sozusagen Hand in Hand vor euch, um euch beides für 2011 nahe zu bringen.

Der Weg der Freiheit ist vielfältig und nicht linear. Er ist windig, hat Kurven und Ecken und verleitet oft dazu, etwas über das Ziel hinauszuschießen, wenn man dabei die feurige Kraft des Männlichen als Motor nimmt. Diese Kraft kann Bäume ausreißen, Menschen begeistern und auch leider manchmal über die sogenannten Leichen gehen. Das kennt ihr vielleicht sogar von einigen Menschen in eurem Umfeld, besonders diejenigen, die die Welt verändern wollen, was ja generell sehr löblich ist. Das sind oft Menschen, die durch ihre Ideen begeistern wollen, die Reden halten oder Bücher schreiben. Die sind von ihrer Idee der Neuen Welt so begeistert und gebrannt, dass sie einen Gang zu hoch einschalten und mit allen Mitteln versuchen, das Neue zu verbreiten. Wie so vielfach in den alten Mysterien zu lesen, hat alles eine Zeitqualität. Nichts ist gleich, das hängt auch von der geistigen Wissenschaft, der wahren Astrologie ab. Astrologie ist hochgeehrt und hat unter anderem mit den Planetenenergien zu tun. Dabei vergessen viele Menschen, die sich damit beschäftigen, dass diese Energien lebende Wesen sind, denn die Venus, der Merkur und andere leben. Sie beeinflussen mit ihrer Energie, ihrem Wissen, ihren Qualitäten jeden Menschen. Deshalb kann das tägliche Leben auf diesem Planeten nie gleich sein. Es ist immer beeinflusst. Aber diese Beeinflussung muss nicht statisch sein. Du kannst sie auf dem neuen Weg mit der Neuen Energie auch beeinflussen. Das wiederum ist die Kraft des Höheren Selbstes, die da wirkt. Denn wer gut mit seinem Höheren Selbst verbunden ist, der ist außerhalb von Raum und Zeit. Interessant nicht wahr? Die Astrologie hat viele Fassetten. Wer sich dafür interessiert, kann sich mit diesen Energien der Planeten und auch der der Engel

beschäftigen und sie als die Beinflusser des Weges betrachten. Das ist eben mal männlich, feurig, mal wässrig, weiblich. Zwei Komponenten der vier Elemente, die alles ausmachen, was ist. Das ist das Grundwissen der alten Mystiker, deren Weg die meisten von euch zumindest ansatzweise beschritten haben, allerdings meist in anderen Leben.

Die neue, gute Nachricht ist, dass mithilfe des Höheren Selbstes diese Einflüsse geebnet werden. Marsianische Energien, die eher machtvoll und kämpferisch wirken, müssen jemanden, der sich vielleicht gerade während deren Einflusszeit für eine Arbeit bewirbt, keinen Einfluss mehr haben, wenn er sich eng mit dem eigenen Göttlichen Kern verbindet. Dieser Göttliche Kern stabilisiert und macht die Einflüsse der planetaren und weiteren einflussnehmenden Energien wirkungslos. Das mag dich im Moment vielleicht etwas irritieren. Denk ein bisschen darüber nach und stelle dir vor, wie, wenn du gut in Kontakt mit deinem Höheren Selbst bist, dies dich in einen goldenen Kokon hüllt und damit die äußeren Einflüsse wirkungslos macht. Du bist dann wahrlich in deiner eigenen Macht, die vollkommener ist, sie vereint schon das männliche und weibliche in sich und auch die Qualitäten der vier Elemente. Diese Energie, die dich umhüllt, ist der Göttliche Schutz der höheren Ebenen, denen du dich immer mehr hingibst auf deinem Weg der eigenen Meisterschaft. Sich mit Astrologie zu beschäftigen macht Sinn, wenn man die positiven Einflüsse als extra Bonbon nutzen möchte. Alle Dinge, deren Einflüsse mit erhellenden und aufbauenden und transformatorischen Energien verbunden sind, kann man gezielt nutzen, um noch größere Schritte zu machen. Allerdings bedarf es eines fundierten Wissens und einiger Zeit, das wirkungsvoll einzuleiten, wenn man sich beruflich und für andere damit beschäftigen möchte.

Die anderen der geneigten Leser können sich für persönliche Entwicklungsschritte interessehalber auch direkt mit den Planeten einmal verbinden und sich näher mit den Qualitäten und Kräften auseinander setzen und um Unterstützung bitten. Das ist interessant zum Experimentieren, aber generell nicht notwendig. Trotzdem gibt es natürlich viele Menschen, die sich mit all diesen Themen des Erwachens noch nicht oder anders befassen und Werkzeuge, wie die Astrologie, für die Entwicklung gut gebrauchen können. Wenige Menschen sind auf dem Weg, die Kraft und die Macht des Höheres Selbstes zu verstehen und vor allem anzunehmen. Von denen lesen einige darüber und sind doch etwas verhalten in der eigenen Praxis. Dabei ist das Höhere Selbst nichts Fremdes, es war immer da, es ist immer in Aktion gewesen, du es nur oft nicht bemerkt, und es wartet nun auf die Kontaktaufnahme, um das irdische Leben mit zu für dich bewusst mit zu lenken.

Viele Menschen werden noch Zeit brauchen, um ganz zu erwachen. Da kann die Freiheit mithilfe der Astrologie oder anderen Werkzeugen gut anvisiert werden. Der Pfad wird geebnet, wenn ihr euch eurer Selbst bewusst werdet. Noch eine Bemerkung zur Astrologie: Wie wäre es, wenn der, der sich noch weiter für diese geistige Wissenschaft öffnen möchte, sich mit den Energien der Galaxie und des Universums direkt beschäftigt? Das sind die Energien, mit deren Qualitäten und Kräften sich das Höheres Selbst auseinandersetzt. Denn das Höhere Selbst ist ja nicht direkt schon im Schoße Gottes, der Einheit oder wie immer du dir das Zentrum allen Seins vorstellst. Das Höhere Selbst hat andere Einflüsse in seiner weiteren Entwicklung, die interdimensional sind, hingegen das Erdenleben begrenzteren Einflüssen untersteht. Ein spannendes Thema, findest du nicht!?

Wir wollen noch schauen, welche Tendenzen 2011 in sich bringt, welche Potentiale 2011 agieren können. Denn das interessiert dich sicher sehr, nicht wahr? Meinst du die Dinge, die dich selbst betreffen, oder bist du neugierig, was sich auf der Erde im Geschehen wahrscheinlich entwickeln wird? Beides, gut, dann lehne dich zurück und lass mich ein bisschen erzählen:

Wenn wir, meine Kollegen und ich, auf die Erde schauen und alles beobachten, was auf jedem Fleckchen des Planeten und auch im Inneren geschieht, dann kann ich euch versichern, dass die Transformation weiter geht. Was viele interessieren wird: Die Börse wird in den nächsten zwei Jahren einen weiteren Tiefschlag erleben. Das liegt an weltweiten Verbindungen, die nicht nur mit dem Dollar in Zusammenhang stehen. In den weltlichen Hinterstübchen gibt's Gerangel, da geht es um Machtpositionen, die neu verteilt werden, aber das ist ja schon deutlich zu spüren. Amerika wird noch mehr von seiner Machtposition abgeben müssen, das sich auch auf Europa auswirken wird. Ihr werdet vielleicht von "kleineren Brötchen backen" sprechen. Ich glaube eher, dass die Erkenntnis kommt, was wahre Werte sind. Da geht es um Menschlichkeit. Die Grundbedürfnisse der Menschen werden in vielen Teilen der Erde, auch in den sogenannten zivilisierten, nicht mehr gedeckt. Das führt zu Aggressionen, aber auch zu menschlichen Unterstützungen und Hilfsaktionen. Das Mitgefühl bekommt wieder einen neuen Wert. Und das kann man mit der interdimensionalen Astrologie erklären und erkennen. Neue Einflüsse aus der Zentralen Sonne bewirken das. Neue Impulse aus höheren Ebenen geben diese Anstöße. Vieles, das im Moment noch nach Aggression aussieht, wird sich verflüchtigen. Es ist immer wieder das Thema des "WARUM?", das auftaucht. "Warum bekriegen wir uns, wir wollen doch eigentlich friedlich miteinander leben? Warum gibt es nicht genug zu essen für alle?"

2011 und die weiteren Jahre werden viele Hintergrundgruppen in den Vordergrund treten. Man wird die wahren Gründe für Terror und Krieg offenbaren, und damit werden die Energien entbündelt. Sie verlieren damit ihre eigentliche Prägung und Kraft. Und dabei wird das innere Auge mehr sehen als das äußere. Bei vielen Menschen wird das stärker hervortreten, somit geht vielen ein Licht im wahrsten Sinne des Wortes auf. Sie erkennen, was gespielt wird. Und der eigene Göttliche Kern, den jeder hat, kommt zum Wirken. Das geschieht oft unbewusst. Die Menschen sind sich plötzlich einer starken Kraft, die von innen kommt, bewusst und lassen sich inspirieren.

Die Kriegsherde, die Terroraktionen werden noch bis zu zwei Jahren intensiv in den Vordergrund treten. Das sind meist kleine Herde, die Aufmerksamkeit erregen. Das Potential für eine größere Aufregung dieser Art steht im Raum, aber wir glauben nicht, dass es stattfinden wird. Wie soll ich das erklären? Sagen wir so, es sind auch im Umfeld derer, die terroristisch agieren, Menschen, die erwachen. Das Licht durchbricht alle Grenzen und erreicht auch diese Menschen. Der freie Wille ist nach wie vor gültig. Wir greifen dort nicht ein. Wir können lediglich kleine Begebenheiten initiieren, wie ich ja schon oft erzählte, die den Dingen eine neue Wende geben können. Wettermäßig stellt euch auf Intensives ein. Das, was ihr in euren Gefilden als die vier Jahreszeiten kennt, wird sich noch mehr vermischen. Es geht auf eine extreme Zeit zu, die nichts mehr so sein lässt wie es war. Das Wasser wird 2011 sehr aktiv sein. Das passt natürlich auch zu den Qualitäten dieses Elements. Es bewegt sich und nimmt das weg, was nicht mehr gebraucht wird. Im großen so wie im kleinen.

"Was gibt es noch zu wissen?" magst du fragen. Du kennst doch deine geistigen Freunde ganz gut, nicht wahr? Wir sind nicht unterwegs, um Hiobsbotschaften zu verbreiten. Das macht Angst, und Angst ist nicht gut auf dem Weg deiner Entwicklung. Angst ist genau das, was wir nicht schüren wollen. Deshalb ist unsere Botschaft: Sei noch mehr in deiner eigenen göttlichen Mitte, dann wird jede Begebenheit, was immer dein Leben direkt oder am Rande berührt, so aufgenommen werden, wie es sein soll. Das Ziel deiner Entwicklung ist doch, dich nicht mehr von Gedanken, Gefühlen, Bewertungen und Ängsten leiten zu lassen. Das ist nicht leicht, wem sagst du das! Ich bin auch diesen Weg gegangen. Aber du wirst bemerken, es geht immer besser. Und die Energie der weiteren Welten, die Göttliche hohe Energie, auch die deines Höheren Selbstes helfen bei diesem Prozess. Das Magnetgitter der Erde, das in Resonanz mit dem deinen steht, ist neu ausgerichtet und lässt diese Energien seit Jahren in den Bereich der Erde. Alles verändert sich. Und die extremen Entwicklungen in allen menschlichen Bereichen sind ein Spiegel dessen, was sich generell mit und auf der Erde verändert.

Sei sicher, dass das Geld, die Versicherungen, alles, was mit Absicherung zu tun hat, wackeln und weiterhin instabil sind. Das ist doch nachvollziehbar, wenn man die weltpolitische Entwicklung betrachtet. Und es hat natürlich auch etwas mit dem Thema Vertrauen zu tun! Es geht letztlich um das Vertrauen zu sich selbst und zu dem Gott im eigenen Inneren. Europa ist auch nicht stabil, wie eure Nachbarländer euch vermitteln, und in diesem Deutschland und den anderen deutschsprachigen Ländern ist nicht alles so, wie es präsentiert wird. Du weißt selbst am besten, wo es nicht mehr stimmig ist, weil du es selbst für dich erlebst. Was sind die Themen, die dich am meisten bewegen? Sie stehen in Resonanz mit dem Weltgeschehen, auch mit dem in Europa und in deinem Land. Speziell dein Land, deine Stadt, dein jetziger Ort spiegeln dir das alles wieder, was bei dir transformiert werden will. So nimmst du informativ und energetisch das auf, was politisch, wirtschaftlich und sozial geschieht, beziehungsweise berichtet wird. Und noch einmal: Du nimmst aber nicht alles davon auf. Nur das, was dich anzieht, was sich in dir spiegelt. Interessant, nicht wahr?

Nach wie vor ist es die Kunst, sich nicht in den Sog der wilden Spekulationen, des Richtens der Täter, der Unruhe und Verunsicherung ziehen zu lassen, sondern bewusst in den eigenen Sphären des Seins zu wandeln. Wer sich tief mit sich beschäftigt, wird erkennen, wo die Resonanz des äußeren Geschehens wirkt. Er wird sich anschauen, was die eigenen heiligen Hallen gerade bewegt und erkennen: Das sind alte Prägungen, alte Erlebnisse, die losgelassen werden wollen. Die Angst der Massen schürt die eigene Angst. Könnte es sein, dass es so gewollt ist? Wer auf dem Weg des weiteren Erwachens ist, wird sich gern diesen Dingen entziehen wollen. Das bedeutet, weiter mit sich selbst zu arbeiten und das eigene Licht zu verstärken, durch Kontakte mit geistig höheren Instanzen, die nichts mit der Astralebene zu tun haben. Dein Höheres Selbst und all die lichtvollen höheren Wesen oder besser formuliert Energien agieren in einem lichtvolleren Bereich und reichen dir gern die Hand für deine weiteren Schritte.

Damit wir uns nicht falsch verstehen: Ich ermuntere dich, dein Licht weiter zu verstärken durch Verbindungen mit dem Höheren Selbst und anderen Lichtwesen. Das bedeutet aber nicht, dass du dein irdisches Leben negieren solltest.

Die Wege der Freiheit sind vielfältig. Der eine sieht dies im Beobachten und Studieren von

Schmetterlingen, der nächste liest die Kabbala, der dritte besucht Kraftplätze, und der nächste spricht mit den Engeln der höheren Sphäre. Ein anderer wendet sich den Kindern dieser Welt zu und schenkt ihnen seine Zeit, andere philosophieren über die Welt, wieder andere leben gezielt die Nächstenliebe in armen Ländern. Und immer mehr Menschen ziehen sich zeitweilig zurück und erkennen: Es ist gut, sich selbst durch gezielte innere Besuche zu erobern. Alle Wege der Freiheit sind wunderbar, und jeder geht sie individuell. Die Wege der Freiheit sind unendlich und dennoch haben sie eines gemein: Alles, was der Mensch tut, ist mit dem Ziel des Eigenerkennens verbunden. Alle fragen sich: "Warum bin ich hier? Was ist meine Aufgabe?" Die schon etwas weiter Erwachten fragen sich: "Was habe ich noch zu tun? Wann geht es weiter? Wann verlasse ich diesen Planeten?" Diese Phase des Fragens nimmt kein Ende. Es gibt immer etwas, was neu entdeckt werden will. Selbst wir hier sind nicht vollkommen. Wir lernen, entwickeln uns und halten Ausschau nach weiteren Wegen der Vervollkommnung. Du bist also nicht allein auf deinem Weg. Es geht immer weiter. Doch lass mich dir versichern: Die Chance für Quantensprünge in deinem Leben sind jetzt sehr hoch. "Was ist nun zu tun für meine eigene Freiheit?", magst du mich vielleicht fragen. Meine Antwort ist: Achte und ehre dein Leben, danke der Schöpfung dieses Körpers für ihren Dienst. Es hat wirklich lang gedauert, bis dieses göttliche Gefährt erschaffen war. Genieße die Zeit des Hier seins. Suche in dir die Freuden des Erdenlebens und strahle es aus. Damit hilfst du anderen, dies auch so zu leben. Das Leid ist es, was euch so quält und euch nicht wach sein lässt. Aber was ist Leid? Es ist ein Teil des Hier seins auf der Erde. Die Dualität beinhaltet das Leid. Aber wer erwacht ist erkennt, dass es auch ohne Leid geht. Das passt zu der am Anfang beschriebenen Astrologie. Wer sich göttlich verbindet, wer dies lebt und das Licht tiefer in sich dringen lässt, an dem perlt die Dualität ab. Das bedeutet nicht, dass du nicht irdisch an allem teilnimmst. Aber du sieht das alles nicht mit der Brille des Leidens. Du erkennst, es ist ein Teil des Vertrages, den du abgeschlossen hast, um hier auf der Erde zu sein.

Die Brille der Liebe und des universellen Lichtes des Urschöpfers lässt dich diese weise Sichtweise annehmen. Wohlan, nun schaue, was für dich Freiheit bedeutet und lebe es. Damit erlaubst du den Energien, die dich durchströmen, auch andere einen Hauch von Freiheit spüren zu lassen, das wiederum sie ermutigt, ihre Freiheit zu suchen und zu leben. Und so wird die Welt verändert. Nur so ändert sich die Welt. Sinniere über meine Worte ein bisschen. Nun starte ins Neue Jahr und genieße das Leben. Dein Genuss verbreitet sich und hilft allen, das Leben mit anderen Augen zu sehen.

Gott zum Gruße!
Ich bin
IchBin Saint Germain